Ernährungsministerin Michaela Kaniber verleiht Staatsehrenpreise für Bayerns beste Metzger

15. Juli 2022

München – Die zehn besten Metzgereien Bayerns hat Ernährungsministerin Michaela Kaniber am Freitag in München mit dem Staatsehrenpreis für das bayerische Metzgerhandwerk ausgezeichnet. Die Medaillen und Urkunden überreichte die Ministerin den Preisträgern bei einem Festakt im historischen Max-Joseph-Saal der Münchner Residenz. „Sie haben eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass Sie zu den allerbesten ihres Fachs gehören. Der Preis ist die verdiente Wertschätzung und Anerkennung für Handwerk auf höchstem Niveau. Sie sind Vorbilder für Ihre Zunft, wenn es darum geht, hochwertige Lebensmittel zu schaffen. Darauf können Sie zurecht stolz sein“, sagte die Ministerin zu den Preisträgern.

In diesem Jahr wurde der Bayerische Staatsehrenpreis für das Metzgerhandwerk in Zusammenarbeit mit dem Landesinnungsverband für das bayerische Fleischerhandwerk bereits zum zehnten Mal verliehen. Grundlage für die Auswahl sind die Ergebnisse des sogenannten MetzgerCups der vergangenen fünf Jahre. Insgesamt hatten sich heuer 153 Betriebe für die Teilnahme qualifiziert.

Mit 3.011 handwerklichen Metzgereien, rund 38.000 Beschäftigten und 38 stationären Verkaufsstellen pro 100.000 Einwohner zählen die Metzger zu den größten Handwerksbranchen im Freistaat. Mehr als jeder vierte deutsche Fleischerhandwerksbetrieb arbeitet und bildet in Bayern aus. Die Ministerin verwies bei der Gelegenheit auf die vielfältige Unterstützung des bayerischen Metzgerhandwerks durch ihr Ministerium. Die Palette reicht von Förderprogrammen zur Marktstrukturverbesserung und zur Stärkung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (VuVregio) bis hin zur gemeinsamen Imagewerbung der bayerischen Ernährungshandwerker, um Auszubildende zu gewinnen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers